

Nürnberg, 30.10.2020

Die erste Etappe ist geschafft!

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler, sehr geehrte Eltern,

die ersten acht Wochen des Schuljahres 2020/21 sind geschafft! Trotz der herausfordernden Umstände ist es durch ein hohes Maß an Flexibilität, Kreativität und Anstrengung aller Beteiligten gelungen, einen weitgehend geregelten Unterrichtsbetrieb zu gewährleisten. Natürlich waren die Familien von Schüler*innen und Lehrkräften in Quarantäne sehr belastet, aber genauso auch die Lehrkräfte, die die corona- und krankheitsbedingten Ausfälle im Präsenzunterricht vertreten mussten. Ich danke Ihnen und euch allen für die Mithilfe jedweder Art, um die Herausforderungen zu meistern. Besonders gefreut habe ich mich über den respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander, der in den allermeisten persönlichen Begegnungen, Telefonaten und Maillkontakten zwischen den Mitgliedern der Schulgemeinschaft trotz aller Anspannung und Unsicherheit spürbar war. Ich halte das nicht für selbstverständlich – es ist aber eine unverzichtbare Basis für eine erfolgreiche gemeinsame Krisenbewältigung – deshalb auch dafür mein herzlicher Dank!

Am Übergang zu den ersten Ferien im laufenden Schuljahr möchte ich es nicht versäumen, Ihren und euren Blick auch auf das Erfreuliche (nicht nur coronabezogen“) zu lenken, das uns den Schulalltag erleichtert und ein wenig optimistisch in die Zukunft schauen lässt:

- Die Resonanz auf unseren Aufruf an die Eltern, uns Monitore und PCs zum Verleihen zur Verfügung zu stellen, war überwältigend! Wir sind jetzt, nicht zuletzt durch eine jüngste Großspende von 20 nicht mehr genutzten, aber voll funktionsfähigen Computern in der Lage, den Bedarf an Leihgeräten komplett zu decken.
- Auf unseren Aufruf hin, ein Computer-Tutorenteam aus älteren Schüler*innen zu gründen, haben sich in kürzester Zeit 10 Computereexpert*innen gemeldet, die nun Mitschüler*innen und deren Familien beim Aufstellen der Rechner und bei Problemen helfen können.
- Unser neuer Elternbeirat hat sich konstituiert und einen neuen Vorstand gewählt. Die Zusammensetzung aus neun bewährten und drei neuen Mitgliedern verspricht eine gute Mischung aus verlässlicher Kontinuität und „frischem Wind“. Herr Bachert, dem ich für viele fruchtbare Jahre als 1. Vorsitzender im EB danke, gibt den „Stab“ an Herrn Patrick Roye ab, bleibt dem Gremium aber erfreulicherweise als erfahrenes Mitglied erhalten. Frau Susanne Schuster, ebenfalls

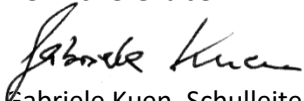
„Elternbeirätin aus Leidenschaft“ ist zur 2. Vorsitzenden gewählt worden. Ich freue mich sehr auf zwei weitere konstruktive Jahre der Zusammenarbeit!

- Auch unser Förderverein trotz der Krise und beweist mit seiner großartigen Unterstützung unserer Fachschaft Sport durch die Finanzierung einer mobilen Spiegelwand für den Gymnastik- und Tanzunterricht, dass wir auch die Zeit nach Corona im Blick behalten wollen.
- Apropos „Zukunftsaussichten“: Die Planungen für unseren Neubau gehen planmäßig voran. Erst gestern hatten wir wieder einen dreistündigen Jour fixe in großer (virtueller) Runde mit dem Architekten. Das Schulhaus, die Sporthallen und die Mensa nehmen zunehmend Gestalt an. Es ist unglaublich motivierend zu sehen, welche traumhaften Lern- und Lehrbedingungen uns in (hoffentlich) fünf Jahren erwarten!

Bis dahin haben wir noch ein paar Etappen vor uns, die erste bis zu den Weihnachtsferien 2020. Wir wissen heute noch nichts darüber, ob bzw. wie es nach den Ferien mit dem „normalen“ Schulbetrieb weitergeht. Im Moment gehen wir davon aus, dass der Präsenzunterricht für alle (sofern sie nicht in Quarantäne sind) fortgesetzt wird. Aber auch wenn sich kurzfristig daran etwas ändern sollte, wären wir darauf vorbereitet und würden Sie und euch rechtzeitig darüber informieren.

Ich wünsche euch und Ihnen ein paar erholsame Tage und für die nächsten Wochen ebenso viel Gelassenheit, Umsicht und Rücksichtnahme wie bisher. Es tut allen gut, wenn jede(r) jedem und jeder zugesteht, gerade sein bzw. ihr Möglichstes zu tun, und es spart Energie, nicht immer auf irgendeinen vermeintlich Schuldigen oder Unfähigen zu schimpfen (gern im „Kollektiv“ auf Ämter, Ministerien o.a.). In diesem Sinn: Halten wir weiter zusammen und schauen wohlwollend aufeinander. Bleibt / bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße



Gabriele Kuen, Schulleiterin

P.S.: In einer wichtigen Angelegenheit bitten wir bzw. die Polizei noch um Ihre/eure Mithilfe: Am Freitag, dem 23.10.2020, wurde einer unserer Schüler auf dem Fahrrad in der Weddigenstraße von einem/r Autofahrer/in touchiert und verletzt (zum Glück „nur“ Prellungen und Schürfwunden). Der oder die Fahrer/in beging Fahrerflucht. Die Polizei bittet um Zeugenaussagen (Näheres unter: <https://www.infranken.de/lk/nuernberg/polizeimeldungen/n-rnberg-kind-bei-verkehrsunfall-verletzt-zeugenauf-ruf-nach-unfallflucht-art-5102992>). In diesem Zusammenhang bitte ich wieder einmal darum, im Umkreis der Schule besonders vorsichtig zu fahren und die Kinder möglichst nicht direkt mit dem Auto „bis vor die Schultür“ zu bringen, sondern sie an einer Bushaltestelle (an der Schultheißallee oder an der Hainstraße) aussteigen zu lassen. Der Pausenhof an der Hainstraße ist grundsätzlich für Autos gesperrt, sofern keine Sondergenehmigung vorliegt. Es ist gerade morgens vor 8 gefährlich, dass gleichzeitig Autos und Schüler*innen mit dem Fahrrad und zu Fuß den Schulhofeingang frequentieren. Die nahegelegene Bushaltestelle der Linie 36 wäre eine bessere Alternative zum Aussteigenlassen als der Schulhof. Danke für Ihr/euer Verständnis!